

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 21

Illustration: Kunstgeschichten
Autor: Merdjanowa, Kristina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

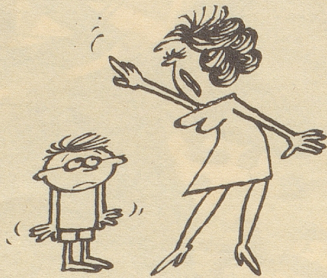
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

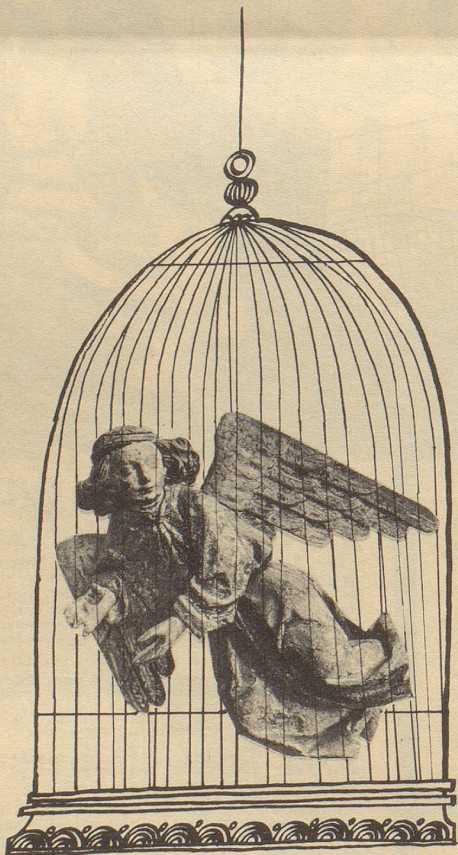
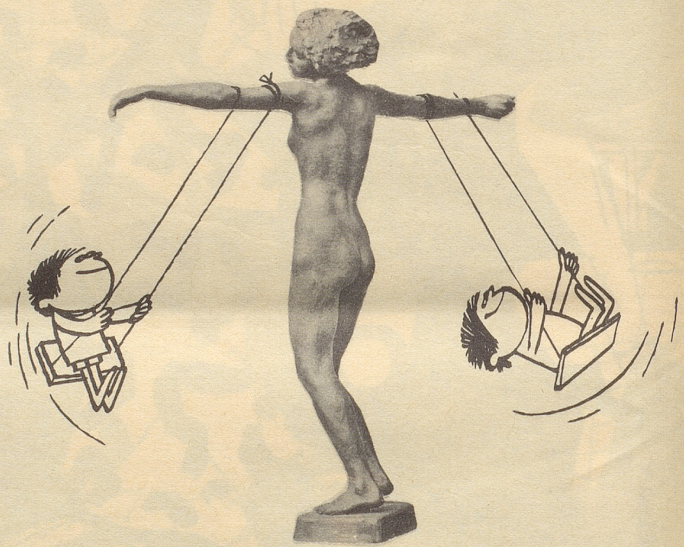
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunst geschichten

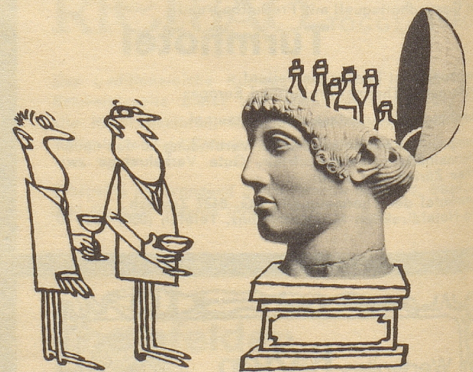
von Kristina Merdjanowa



«Wehe dir, wenn du so etwas noch einmal tust ...»



«Ach wo ... der Papagei hat nicht mehr zu den Möbeln gepaßt ...»



LIMERICKS



Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

Da war auch ein Fräulein in Fluntern.
Um ihren Freund zu ermuntern
Beschaffte die Maid
Reizstoff – für ein Kleid,
Und zwar von zwei Stoffen den buntern.

Max Grütter, Bern

Die Jumpfer Annegret von Brugg,
Die ließ den Heiri nicht mehr lugg.
Eh er's bedachte, war
Er schon am Traualtar.
Nun kann der Arme nicht mehr zugg.

F. Wyß, Luzern

Ich fand einen Maler im Land,
Der malte fast alles von Hand,
Und dazu noch gut. –
Was er *heute* tut?
Er spritzt alles – malt noch am Rand.

J. Frei, Winterthur

Ein Knabe aus Schwyz ging nach Flandern
Vier Tage marschieren und wandern.
Nun wandert man zwar
Auch in Schwyz wunderbar –
Doch wie stände man da vor den andern!

Robert Daester, Corsier

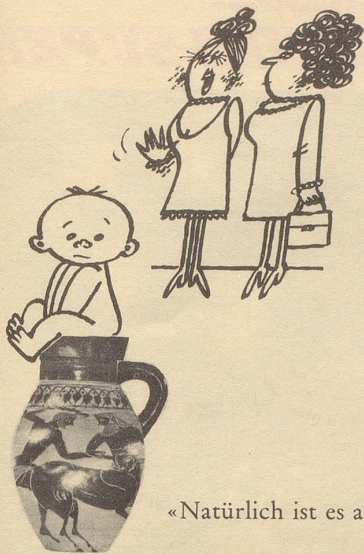
Ein Schiffskoch, er litt an Neurosen,
Buk Krapfen für seine Matrosen.
Die Pastete war schlecht
Und der Inhalt erst recht,
Er stammte aus Kit-e-cat-Dosen.

F. von Arx, Niedergösgen

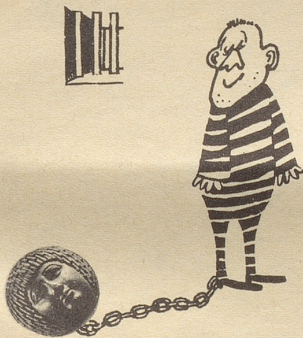
Es wohnte ein Gammler in Baden,
Der hatte wie Zündhölzchen – Waden.
Er strampelte los,
Per Rad nach Davos,
Um neu seine Waden zu laden.

E. Haupt, Zofingen

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion



«Natürlich ist es auch echt ...»



«Schau, die Kleinen, ganz der Papa ...»